



Gerade erst hat die Gemeinde Wendorf ihren 725. Geburtstag gefeiert. Nun stehen der 1000-Seelen-Kommune Strukturveränderungen ins Haus. Foto: Archiv

# Wie endet Tauziehen um Wendorf?

Alles guckt gespannt nach Wendorf. Ändert sich die Amtsstruktur in Niepars, will das Land die Schulden der Kommune zahlen.

Von Ines Sommer

**Niepars/Wendorf** – Während die meisten Kommunen des Amtes Niepars am liebsten alles lassen würden, wie es ist, geben angedachte Strukturveränderungen vor allem Wendorf ungeahnte Möglichkeiten, von einem Millionen-Schuldenberg runter zu kommen. Denn das Land hat einen Köder ausgelegt:

Die „Problemgemeinde“ soll sich entweder der Hansestadt Stralsund anschließen oder blüht in einer von Schwerin gewünschten Großgemeinde – mindestens bestehend aus den Kommunen des jetzigen Amtes Niepars – auf. Dritte Variante: Die Gemeinde lässt alles beim Alten, dann kommt die Zwangseingemeindung zu Stralsund in spätestens drei Jahren.

Entscheidet man sich für einen der ersten beiden Vorschläge, würde Schwerin die Schulden Wendorfs, resultierend aus Krediten der einstigen Entwicklungsgesellschaft, begleichen.

„Egal, welcher der zwei Vorschläge für uns greift, ist es doch wohl verständlich, dass wir uns diese Chance nicht entgehen lassen. Auf normalem Wege würden wir nie aus dem Minus kommen. Deshalb drängen wir jetzt auch auf eine Lösung“, bringt es Wendorfs Bürgermeister Heinz-Werner Jennek auf den Punkt: „Entweder es wird aus dem Amt Niepars eine Großgemeinde mit Wendorf, oder wir gehen zu Stralsund. Beides hat

Vorteile.“ Im Gespräch mit Oberbürgermeister Alexander Badrow habe er den Auftrag bekommen, eine „Wunschliste“ von jenem zu erstellen, was Wendorf wichtig ist. Ein Ortsparlament, Steuerangleichung in Etappen und eine eigene Finanzausstattung, um Jugend-, Kultur- und Seniorenarbeit ebenso abzusichern wie Gemeindearbeiter, Winterdienst und Feuerwehrhaus wurden hier als Ideen genannt. Man wolle schließlich das, was man in den letzten Jahren mit schmalen Haushalt mühselig aufgebaut hat, auch erhalten.

Abgeordneter Wilfried Busse sagte auf der Gemeindevertreteritzung am Mittwochabend: „Sicher, wir verlieren in jedem Fall an Mitbestimmungsrecht, aber wir gewinnen finanzielle Selbstständigkeit, können wieder investieren.“ Besonders die Straßen hätte eine Intensivkur nötig, meldeten sich andere Gemeindevertreter zu Wort.

Im Amtsausschuss am Montagabend in Niepars hatte Heinz-Werner Jennek zudem betont, dass Wendorf nicht nur abgeschöpft hat, sondern auch Geber war. „Wir sind nicht nur Bittsteller. Wir bringen auch eine tolle Mitgift in Form von großen Gewerbesteuererträgen mit.“ Geredet wird hier von mindestens 150 000 Euro pro Jahr, Tendenz steigend, denn das Wendorfer Gewerbe floriert (mit Folian, Ferrum, Masson und Co.)

„Alles Gründe, Wendorf nicht gehen zu lassen“, meinte Steinhagens Gemeindeoberhaupt Dietmar

Eifler und tat so, als sei man sich im Amt bereits einig, dass eine Großgemeinde mit Wendorf das Ziel sei. Auch Rudolf Johst aus Niepars betonte, dass alles klar sei, worauf besonders die Zarrendorfer protestierten. Skepsis zeigen ebenso die Freien Wähler aus Neu Bartelshagen oder die Pantelitzer. Andere äußern sich in der Öffentlichkeit lieber gar nicht erst und warten ab. Besonders am Montag hüllten sich viele in Schweigen...

„Doch viel Zeit bleibt uns nicht, bis 2012, wenn die Doppik eingeführt wird, muss hier Klarheit herrschen“, betonte Amtsvorsteherin Iris Basinski. „Auch die Bürger wollen endlich Klarheit, wie es weitergeht“, berichtete die Nieparser Bürgermeisterin Bärbel Schilling nach Gesprächen mit den Einwohnern, die einer Großgemeinde positiv gegenüberstehen würden. Rudolf Johst drängte, endlich eine Gruppe zu bilden, die sich mit Musterverträgen beschäftigt. „Dann haben wir ganz konkrete Dinge, über die wir sprechen oder auch meckern können. Jetzt reden wir doch nur um den heißen Brei.“ Bürgermeister Manfred Lange aus Kummerow regte an, genau zu gucken, was sich für die Bürger ändert. „Die wollen zum Beispiel wissen, was aus unseren Kulturräumen wird oder wieviel Grundsteuer sie zahlen müssen.“

So unterschiedlich die Auffassungen auch sein mögen, in einem scheinen sich alle einig: Geht Wendorf, wackelt das Amt.

## Land lockt mit Millionen-Deal

Ines Sommer über die schwierigen Debatten in puncto Strukturveränderung und verlockende Angebote.



Damit hätte vor einem Jahr wohl keiner gerechnet: Das wegen seiner Schulden ungeliebte Wendorf, das sich schon auf ein jahrelanges Dahinvegetieren eingestellt hatte und mutlos der Zukunft entgegen-

sah, bekommt plötzlich ein unwiderstehliches Angebot aus Schwerin: Marsch nach Stralsund oder ab in die zu gründende Großgemeinde, und schon wird aus roten 1,9 Millionen eine schwarze Null. Verständlich, dass die Wendorfer lieber heute als morgen handeln. Nur die anderen Mitstreiter im Amt Niepars tun sich schwer. Sicher wird jeder – vom Bürger bis zum Bürgermeister – mit Einbußen

leben müssen, aber ist es nicht greifbarer, mit neun oder vielleicht auch zehn Kommunen (dann locken weitere Angebote aus Schwerin) eine „ländliche Leidensgemeinschaft“ zu bilden, als massenweise Kopien von Voigdehagen vor Augen zu haben? Um es herauszufinden, sollte man endlich über den Hausbau „Großgemeinde“ reden, und zwar vom Keller bis zum Dach.

## Mit 42 noch mal umgesattelt und damit Traum erfüllt

Viola Busch wagt in Nieparser Gartenstraße als Reiseveranstalterin Sprung in die Selbstständigkeit.

**Niepars** – „Ich war schon immer von der Reisebranche fasziniert. In den letzten Jahren wurde der Wunsch immer größer, das auch zu meinem Beruf zu machen“, sagt Viola Busch. Die Lassentinerin ist im Amtsbereich Niepars sicher vielen noch in blau-gelber Uniform bekannt. Hat sie doch einst die Poststelle im Gutshaus Lassentin betreut und arbeitete dann später als Zustellerin.

Persönliche Schicksalsschläge und eine schwere Krankheit zwangen die junge Frau zu einem Neuanfang. Der Grundstein dafür soll-

te mit einer Ausbildung zur Kauf-frau für Tourismus und Freizeit am Berufsförderungswerk gelegt werden. Ehrgeizig machte sich die 42-Jährige ans Werk, und so war der gute Abschluss im Sommer letzten Jahres nur folgerichtig.

All ihre Urlaubsreisen hat sie in den letzten Jahren dazu genutzt, ihrem Ziel ein Stück näher zu kommen. Jetzt ist es endlich soweit: Viola Busch hat in Niepars in der ehemaligen Schlecker-Baracke ihr Büro bezogen und wagt damit den Schritt in die Selbstständigkeit – als Reiseveranstalterin. Partnerverträ-

ge mit Hotels und Fluganbietern sind in Sack und Tüten.

Doch es geht nicht nur um „normale“ Reisen. „Ich möchte schon etwas Besonderes bieten, etwas mit Inhalt. Und deshalb heißt mein erster Vorschlag, auf den Spuren des Christentums zu wandeln, nämlich mit einer zehntägigen Rundreise durch den historischen Südosten der Türkei. Gemeinsam mit einer Freundin, die demnächst ihr Theologie-Studium abschließt und zudem perfekt Englisch spricht, haben wir jedes einzelne Hotel und jedes Ausflugsangebot dieser Tour

persönlich in Augenschein genommen“, erklärt Viola Busch, warum die Vorbereitung doch viel Zeit in Anspruch genommen hat. Aber dafür könne man den Urlaubswilligen jetzt beruhigt und mit reinem Gewissen gegenüberstehen. Froh ist die Reisekaffra, die in ihrer Freizeit mit dem Speedwaysport verbunden ist, auch, dass man ab Rostock-Laage fliegen könne.

Ines Sommer

Infos bei Viola Busch von Travel & Event in Niepars unter 03 83 21 / 66 22 50.



Nach der Umschulung hat Viola Busch den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Foto: Ines Sommer

Anzeige

### OZ-Event-Reisen

## Erleben Sie die schönsten Events in ganz Deutschland

**Friedrichstadtpalast Berlin**

1x Ü/F im ★★★★★ Best Western Hotel am Schloß Köpenick in Berlin  
Inkl. Eintritt (Sitzplatz PK 4) für die gebuchte Vorstellung

Mit dem größten Produktionsbudget des Friedrichstadtpalastes entstehen gewaltige Bühnenbilder, die so noch nicht auf einer Bühne zu sehen waren.

Mögliche Anreisetage: Samstags  
Buchbar: bis 13.06.2011

ab 109 € p.P. im DZ

**Biathlon Welt Cup in Oberhof**

3x Ü/F in diversen ★★★ Unterkünten in Bad Neustadt in Bad Neustadt / Rhön  
1x Mobile Tribüne 07.01., 1x Streckenkarte 08.01. Transfer Bad Neustadt - Oberhof und zurück

Wie auch im letzten Jahr dürfen die deutschen Biathleten wieder „das Heimspiel“ in Oberhof bestreiten. Fiebern Sie mit, wenn unsere Biathlon-Asse wieder an den Start gehen.

Möglicher Anreisetag: Donnerstag

ab 99 € p.P. im DZ

**König der Löwen in Hamburg**

1x Ü/F im ★★★★★ Best Western Hotel St. Raphael in Hamburg  
Inkl. Musikkarte der gebuchten Kategorie

Disneys „Der König der Löwen“ erzählt mit genialer Kreativität die Geschichte des jungen Löwenkönigs Simba. Mit Sicherheit das erfolgreichste Musical Deutschlands.

Mögliche Anreisetage: täglich außer Montag  
Buchbar vom 15.12.2010 - 20.02.2011

ab 135 € p.P. im DZ

**Tropical Islands**

2x Ü/F im ★★★★★ Van der Valk Hotel Berliner Ring in Dahlewitz  
Inkl. 1x Tageskarte für das Tropical Islands

Genießen Sie ein Stück der Tropen mit dem größten Indoor-Regenwald der Welt, Europas größter tropischer Sauna-Landschaft, der Südsee mit 200 Metern Sandstrand und vielen Superlativen mehr.

Mögliche Anreisetage: täglich  
Buchbar bis 18.12.2010 und vom 03.01. bis 30.04.2011

ab 99 € p.P. im DZ

**Formel 1 Grand Prix**

2 Übernachtungen auf dem Campingplatz am Nürburgring 22. - 24.07.1011  
Stellplatz für 1 PKW (für je 2 Personen)  
1x pro Person Wochenendkarte Stehplatz  
1x pro 2 Personen FeriDe Igluzelt  
1x pro 2 Personen 5 L Fässerl Töizer Mühlfeldbräu

Erleben Sie Entertainment auf und neben der Strecke. Formel 1 – hier schlagen Männerherzen höher!

Möglicher Anreisetag: Freitag

ab 199 € p.P. und Paket

**Semperoper Dresden**

2x Ü/F in diversen ★★★ Hotels in Dresden  
Inkl. Eintritt für die gebuchte Opervorstellung in der Semperoper.

Dank der bedeutenden Musiktradition und der hohen Qualität des Ensembles der Sächsischen Staatsoper zählt die Semperoper wieder zu den bekanntesten Opernhäusern der Welt.

Mögliche Anreisetage: Freitags  
Ausnahme: 30.09.2011 - 03.10.2011

ab 209 € p.P. im DZ

Beratung und Buchung Tel.: 03 55 / 527 09 10 (14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz Mobilfunk max 42 Ct./Min.)

Aktionsnummer: OSZ0006 (bitte beim Anruf angeben)

Veranstalter: FeriDe Reisen ist ein Unternehmen der DTF-Travel Gruppe

OSTSEE ZEITUNG  
Weil wir hier zu Hause sind

www.ostsee-zeitung.de